

Brände können Industriewerte in Millionenhöhe in kürzester Zeit zerstören



DI Thomas Eder, GF TÜV AUSTRIA Schreiner Consulting GmbH

Credit: TÜV AUSTRIA, Daniel Hinterramskogler
Fotograf: Daniel Hinterramskogler



Der oberösterreichischen Standort der TÜV AUSTRIA Group in Leonding ist auch Sitz der Tochtergesellschaft TÜV AUSTRIA Group, einem Spezialisten im Sachverständigen- und Industriedienstleistungsbereich.
www.schreinerconsulting.com

Credit: TÜV AUSTRIA, Daniel Hinterramskogler
Fotograf: Daniel Hinterramskogler

Utl.: TÜV AUSTRIA Schreiner Consulting klärt Schadensursachen in der Industrie, damit die Produktion rasch wieder starten kann. =

Linz, Wien (OTS) - In den letzten Jahren fürchten heimische Unternehmen vor allem digitale Bedrohungen wie Cybercrime und die Anzahl der Anzeigen in diesem Bereich wuchs in der letzten Dekade stetig.

Jedoch: „Die größten Schäden - gemessen an der monetären Schadenshöhe - entstehen durch traditionelle Ursachen wie durch Feuer oder Explosionen in Industrieanlagen. Diese gehen vorwiegend auf technische oder menschliches Versagen zurück - Naturkatastrophen spielen nur eine untergeordnete Rolle. Für Unternehmen bzw. deren Versicherungen betragen die Kosten jährlich Millionen. Auch wenn die teuersten Schadensfälle nicht unbedingt jene sind, die am häufigsten auftreten, so ist die Summe beachtlich“^{[[1]]} (#_ftn1), weiß Thomas Eder, Geschäftsführer der TÜV AUSTRIA Schreiner Consulting, aus seiner langjährigen Erfahrung. Die oberösterreichische

Tochtergesellschaft der TÜV AUSTRIA Group ist Spezialist im Sachverständigen- und Industriedienstleistungsbereich. Dabei ermittelt [TÜV AUSTRIA Schreiner Consulting] (<http://www.schreinerconsulting.com>) die Schadensursache bzw. Schadenshöhe und liefert eine Grundlage für die Bewertung der Versicherungsdeckung. Bereits im Vorfeld können die Experten bei der Ermittlung von zu versichernden Werten - beispielsweise von Maschinen und Anlagen aller Art sowie Betriebsgebäuden - unterstützen.

Zwtl.: Größter Schaden durch Feuer/Explosionen

Fast 50% der Schäden - betrachtet anhand des finanziellen Verlustes - gehen auf Feuer/Explosionen zurück. „Nicht nur ein Brand per se ist für ein Industrieunternehmen eine große Belastung, sondern auch die Folgeschäden, die vor allem durch Betriebsunterbrechung entstehen“, sagt Eder und ergänzt: „Hier ist Zeit Geld. Die Ursache muss rasch geklärt werden, um Arbeiten zur Sanierung und zum Wiederaufbau möglichst zügig aufnehmen zu können.“ Im Durchschnitt kostet ein Schadensfall, der durch Feuer entsteht, rund 1,5 Millionen Euro.

Zwtl.: Fachkompetente Präventionsarbeit

Bevor noch erheblicher Schaden entstehen kann, steht TÜV AUSTRIA als Rundumanbieter und kompetenter Business-Partner Industriebetrieben mit Präventionsmaßnahmen zur Seite. Diese umfassen im Bereich vorbeugender Brandschutz, Abnahmeprüfungen und wiederkehrende Überprüfungen für Brandschutzeinrichtungen, Begehungen, Brandschutzkonzepte und bei Bedarf die Übernahme der Funktion als Brandschutzbeauftragter. Zahlreiche Aus- und Weiterbildungen komplettieren das [TÜV AUSTRIA Lösungsportfolio im Bereich Brandschutz] (<http://www.tuvaustria.com/brandschutz>).

* * *

[[1]] (#_ftnref1) Quelle: „Globale Claims Review“ der Allianz Global Corporate & Specialty (AGCS) 2018, n = 470.000 Fälle im Zeitraum von 2013 bis 2018 aus mehr als 200 Länder mit einem Gesamtwert von ca. 58 Mrd. EUR. [<https://www.ots.at/redirect/agcs>] (<https://www.ots.at/redirect/agcs>)

Weitere Informationen: [[schreinerconsulting.com](http://www.schreinerconsulting.com)] (<http://www.schreinerconsulting.com>) | [[tuvaustria.com/brandschutz](http://www.tuvaustria.com/brandschutz)]

(<http://www.tuvaustria.com/brandschutz>) |
[tuv-akademie.at/brandschutz]
(<http://www.tuv-akademie.at/brandschutz>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service
sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

TÜV AUSTRIA Schreiner Consulting GmbH | Wiener Bundesstr. 8, 4060 Leonding | +43
(0)732 771 460 | office@schreinerconsulting.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/13854/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0016 2020-12-22/08:15

220815 Dez 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20201222_OTS0016